

Presseinformation

28. April 2026

Seite 1/2

Ins Finale mit Joseph Marx: Raritäten im Musikverein Wien Fabien Gabel und das Tonkünstler-Orchester beschließen ihre erste gemeinsame Saison mit Werken des fast vergessenen Komponisten

Mit zwei herausragenden Orchesterwerken des in Graz geborenen Komponisten **Joseph Marx** beschließen das **Tonkünstler-Orchester** und **Chefdirigent Fabien Gabel** in den kommenden Wochen ihre erste gemeinsame Konzertsaison. Um die 1926 uraufgeführte, üppig schillernde **«Symphonische Nachtmusik»** geht es im moderierten Konzert – als Teil der Reihe «Erklärt. Erlebt!» – mit dem Titel **«Kennen Sie Marx?»**. Anhand live gespielter Werkauszüge durchleuchten die Musikerinnen und Musiker am **Donnerstag, 7. Mai**, im **Musikverein Wien** gemeinsam mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp** das etwa halbstündige, betörend klingende Werk und untersuchen seinen «Bauplan», bevor es in seiner Gesamtheit aufgeführt wird.

Parallel dazu wird der **Live-Mitschnitt** der «Symphonischen Nachtmusik» mit dem Tonkünstler-Orchester und Fabien Gabel veröffentlicht: Ab **8. Mai** ist die Aufnahme in den einschlägigen Streaming-Portalen abrufbar. Sie entstand bei den Abonnementkonzerten im Dezember 2025 im Musikverein Wien und wurde im Eigenlabel des Orchesters produziert.

Für die letzten Abonnementkonzerte in dieser Saison am **Freitag, 5.**, und am **Sonntag, 7. Juni**, wählte Fabien Gabel das **«Romantische Klavierkonzert»** von Joseph Marx aus – und gewann damit den kanadischen Pianisten **Marc-André Hamelin** für eine Rückkehr zum Tonkünstler-Orchester! Das 1919 entstandene Konzert, das von leidenschaftlichen Gefühlsausbrüchen und einer ausladenden Melodik gekennzeichnet ist, zählt zu den herausragenden Werken des beinahe vergessenen Komponisten.

Der Lehrer, Kritiker und Funktionär, 1964 verstorben, erschien in der Nachkriegszeit vielen Zeitgenossen als konservativ und rückwärtsgewandt – heute aber gilt Joseph Marx' Musik als reif für eine erneute Bewertung, ja Wiederentdeckung. Tonkünstler-Chef Gabel lässt mit diesen Aufführungen seine individuelle Handschrift erkennen, die in der aktuellen und in der nächsten Saison von musikalischen Erkundungen im «österreichische Spektrum» um kaum oder wenig gespielte Komponisten wie Marx, Franz Schreker und Alexander von Zemlinsky geprägt ist.

In seinem **Essay «Einer aus der Steiermark»** schreibt der Grazer Publizist **Prof. Dr. Harald Haslmayr** im **Onlinemagazin OrchestERleben** auf der [Tonkünstler-Website](#) über Joseph Marx und die Quellen künstlerischer Inspiration.

Termine, Besetzungen, Fotomaterial, Karteninformation: Seite 2

Tonkünstler-Pressestelle

Ute van der Sanden

Niederösterreichische Tonkünstler Betriebsgesellschaft m.b.H.

Kulturbezirk 2

3100 St. Pölten, Österreich

+43 664 604 99 752

presse@tonkuenstler.at

tonkuenstler.at

Presseinformation

28. April 2026

Seite 2/2

Erklärt. Erlebt! | «Kennen Sie Marx?»

Donnerstag, 7. Mai 2026, 15.30 Uhr | Musikverein Wien

Samstag, 9. Mai 2026, 18.30 Uhr | Wiener Neustadt | Stadttheater

Albert Hosp Moderation

Fabien Gabel Dirigent

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Joseph Marx «Symphonische Nachtmusik»

12. Abonnementprogramm | «Brahms & Marx»

Freitag, 5. Juni 2026, 19.30 Uhr | Musikverein Wien

Samstag, 6. Juni 2026, 19.30 Uhr | Wiener Neustadt | Stadttheater

Sonntag, 7. Juni 2026, 15.30 Uhr | Musikverein Wien

Montag, 8. Juni 2026, 19.30 Uhr | Festspielhaus St. Pölten

Marc-André Hamelin Klavier

Fabien Gabel Dirigent

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Joseph Marx «Romantisches Klavierkonzert»

Johannes Brahms Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Fotos von **Fabien Gabel, Albert Hosp, Marc-André Hamelin** und vom **Tonkünstler-Orchester** im Musikverein Wien

zur freien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung und bei Erwähnung des im Bildnamen vermerkten Credits

finden Sie zum [Download](#) bitte [hier](#).

Kartenbüro Tonkünstler und Grafenegg

Herrengasse 10 | 1010 Wien | T: +43 1 586 83 83 | tickets@tonkuenstler.at

Öffnungszeiten: Di bis Fr von 9 bis 17.30 Uhr, an Feiertagen geschlossen

Tonkünstler-Pressestelle

Ute van der Sanden

Niederösterreichische Tonkünstler Betriebsgesellschaft m.b.H.

Kulturbezirk 2

3100 St. Pölten, Österreich

+43 664 604 99 752

presse@tonkuenstler.at

tonkuenstler.at